Ständerat

Conseil des Etats

Consiglio degli Stati

Cussegl dals stadis

Kommission für Umwelt,
Raumplanung und Energie
CH-3003 Bern

www.parlament.ch
urek.ceate@parl.admin.ch

25. Juni 2013

11.466 s Pa.Iv. Recordon. Frist für die Sanierung belasteter Standorte

Vernehmlassung

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der parlamentarischen Initiative «Frist für die Sanierung belasteter Standorte» hat die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Ständerates am 23. Mai 2013 einen Vorentwurf zur Änderung des Umweltschutzgesetzes angenommen. Wir unterbreiten Ihnen hiermit diese Vorlage zur Stellungnahme im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens.

Der vorliegende Vorentwurf zielt darauf ab, die Sanierung von Altlasten zu fördern, die früher oder später eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen können. Um dringend nötige Massnahmen voranzutreiben, soll die Frist, die für die Gewährung von Bundesbeiträgen an die Kantone zur Sanierung von belasteten Standorten massgebend ist, um fünf Jahre verlängert werden. Der Vorentwurf der Kommission sieht vor, dass der Bund den Kantonen unter gewissen Voraussetzungen für die Untersuchung, Überwachung und Sanierung von Standorten, auf welche zwischen dem 1. Februar 1996 und 31. Januar 2001 Abfälle gelangt sind, neu eine Abgeltung von 30 Prozent der Kosten gewähren kann. Für Standorte, bei denen die ursprünglich festgelegte Frist vom 1. Februar 1996 respektiert wurde, können nach wie vor 40 Prozent der Kosten durch den Bund abgegolten werden.

Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis zum **15. Oktober 2013** dem Bundesamt für Umwelt, Abteilung Boden und Biotechnologie, Sektion Altlasten, 3003 Bern zuzustellen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die in dieser Angelegenheit zuständige Person beim Bundesamt für Umwelt, Frau Christiane Wermeille (Tel. 031 322 99 89; E-Mail: christiane.wermeille@bafu.admin.ch), sowie seitens der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie Herr Michael Ruch (Tel. 031 324 12 26; E-Mail: urek.ceate@parl.admin.ch) gerne zur Verfügung. Die Vernehmlassungsunterlagen können auf der Website der Kommission (www.parlament.ch) abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüssen

Didier Berberat
Kommissionspräsident